



Landesausscheidung vom 19. - 20. August 2023 bei der OG Donaueschingen

Bei Höchsttemperaturen fand die Landesmeisterschaft in Donaueschingen statt. Die Ortsgruppe Donaueschingen unter der Leitung von Peter Weschle organisierte eine rundum angenehme Landesmeisterschaft. Hierfür meinen Dank an alle Helfer, die dazu beigetragen haben. Durch die hohen Temperaturen fanden weniger Besucher als erwartet den Weg zur LGA.

Die extremen Temperaturen forderten von den Teams Höchstleistungen. Ob auf der Fährte, in der Unterordnung oder im Schutzdienst, unsere Hunde konnten dennoch überzeugen. Der Zeitplan war so erstellt, dass jedes Team ungefähr gleiche Voraussetzungen hatte. Kein Team hätte in den kühlen Morgenstunden führen können und der andere bei hohen Temperaturen führen müssen.

Bericht zur Fährtenarbeit bei der LGA Baden 2023 von Jürgen Armbruster

Die Einladung als Leistungsrichter bei der LGA in Donaueschingen in der Fährte zu fungieren, habe ich sehr gerne angenommen.

Für das mir entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich bei der Landesgruppe Baden herzlich bedanken.

Zu dieser Veranstaltung haben 32 Teams gemeldet, davon waren 29 in der Fährte am Start. Alle Hunde wurden sehr fair und sportlich vorgeführt.

Das Fährtenengelände, welches durch die OG Donaueschingen bereitgestellt wurde, war einheitlich umgebrochenes Ackerland mit leichtem Rapsaufwuchs. An beiden Veranstaltungstagen hatten wir hochsommerliche Temperaturen, dadurch war die Arbeit für die Teams sehr anspruchsvoll.

An dieser Stelle gilt mein Dank und meine Anerkennung dem Organisationsteam der OG Donaueschingen für die tolle Vorbereitung und den reibungslosen Ablauf der gesamten Veranstaltung.

Ein besonderer Dank dem, mir zur Seite gestellten, Fährtenlegerteam, das an beiden Tagen immer konzentriert, aber auch mit Spaß bei der Sache war und eine sehr gleichmäßige Arbeit geleistet hat. Das Team bestehend aus dem Fährtenbeauftragten Walter Schneider, der Fährtenlegerin Sandra Ross sowie den Fährtenlegern Markus Böhringer, Freddy Hilbold und Thomas Zehnle. Durch diese sehr gleichmäßige Arbeit wurde mir die Beurteilung der Hunde mit ihren Hundeführern/innen sehr erleichtert.

Bei der Bewertung der Fährtenarbeit habe ich besonderen Wert auf eine konzentrierte und aktive Arbeit der Hunde gelegt.

Von den 29 Teams konnten folgende Bewertungen erzielt werden:

5x Vorzüglich; 11x sehr gut; 5x gut; 4x befriedigend; 3x mangelhaft.

1x musste eine Disqualifikation ausgesprochen werden.

Den qualifizierten Teams wünsche ich auf der BSP in Meppen viel Erfolg.

Allen andern Teams weiterhin viel Freude an unserem Sport.

Mit freundlichen Grüßen
Jürgen Armbruster

Kurzbericht Abt. B bei der LGA 2023

Für die Nominierung als Leistungsrichter bei der Landesmeisterschaft 2023 und das damit entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich bedanken. Ein Herzliches Dankeschön geht auch an Dennis Breunig für die harmonische Zusammenarbeit. Für die unkomplizierte Mithilfe von Peter Weschle, der für die Schussabgabe und für die Organisation der Personengruppe zuständig war, bedanke ich mich ebenfalls.



Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. - LG Baden

Die hochsommerliche Temperatur an beiden Wettkampftagen stellte die Hundeführer/innen mit ihren Hunden, besonders bei dieser Abteilung, was Triebbeständigkeit und Ausdauer betrifft, vor besondere Herausforderungen. Von den 32 gemeldeten Teams hatte ich 28 Vorführungen zu bewerten. Alle führten ihre Hunde sportlich und fair vor.

Am Ende des Wettkampfes ergaben sich folgende Prädikate.

1 x Vorzüglich

7 x Sehr Gut

13 x Gut

5 x Befriedigend

2 x Mangelhaft

Bei genauer Betrachtung der Ergebnisse ist im Verhältnis ein auffallend hoher Punktverlust bei der Übung „Vorausenden mit Hinlegen“ zu bemerken. Hier sind 8 Hunde im Prädikat Mangelhaft bewertet. Positiv gesehen bedeutet diese Tatsache, dass 25 – 30% der Starter, ohne diese sogenannten Großraumfehler, sich bei einer der nächsten Prüfungen eine Wertnote höher wiederfinden könnten.

Ich wünsche den Hundeführer/innen alles Gute und den qualifizierten Teams viel Glück bei der Bundessiegerprüfung in Meppen.

Mit sportlichem Gruß

Bernd Fornal

Kurzbericht zum Schutzdienst bei der LGA Baden

Gerne habe ich die Einladung des Landesgruppenvorstandes angenommen, bei der diesjährigen Ausscheidungsprüfung erneut die Bewertung der Leistungen im Schutzdienst zu übernehmen. Es hat mir viel Spaß bereitet und war mir eine Ehre!

Auf dem hervorragend geeigneten Sportgelände organisierte die durchführende OG Donaueschingen eine klasse Veranstaltung, an die ich gerne zurückdenken werde.

Als Schutzdiensthelfer standen mir die beiden Lehrhelfer der Landesgruppe Achim Brinkmann im 1. Teil und Steffen Keiber im 2. Teil zur Seite. Beide arbeiteten an den beiden Veranstaltungstagen trotz großer, schweißtreibender Hitze gleichmäßig und sportlich. Sie hielten die von mir gewünschten Laufwege durchweg ein, so dass ich eine gute Sicht auf alle Phasen des Schutzdienstes hatte. Als dritter Helfer hielt sich Dirk Wernet über beide Tage als Ersatz bereit. Euch nochmals vielen Dank!

Die Beurteilungskriterien waren gemäß der Prüfungsordnung die TSB-Anlagen verbunden mit Griffqualität, Führigkeit und insbesondere das von der PO eingeforderte Dominanzverhalten gegenüber dem Helfer. Insbesondere diese Stell- und Bewachungsphasen waren hier doch bei vielen Vorführungen noch erkennbar verbesserungswürdig. Da hierbei in sechs Teilen des Schutzdienstes einschließlich des Stellens/Verbellens beachtliche Entwertungen möglich sind, lohnt es sich, in künftigen Trainingseinheiten hierauf mehr Wert zu legen. Es reicht nicht aus, wenn der Hund in den vorgenannten Stell-/Bewachungsphasen nur aufmerksam ist und den Schutzarm beobachtet oder diesen Schutzarm beutefordernd verbellt, bis hier wieder eine Bewegung durch den Helfer erfolgt, sondern es ist **der Helfer** dominant und druckvoll zu stellen und zu bewachen.

Positiv waren die überwiegende Griffqualität der Hunde, auch über die Belastung hinweg, minimal eingeschränkt durch aufkommende Hektik oder Unruhe in den Übergangsphasen vor dem Trennen. Auch die Führigkeit war bei den allermeisten Vorführungen sehr gut, lediglich ein Hund musste wegen Ungehorsam disqualifiziert werden.

Letztlich konnte ich folgende Bewertungen vergeben:

3 x Vorzüglich, 7 x Sehr gut (3 davon im oberen Bereich), 17 x Gut, 1 Disq. w. Ungehorsam.

Der Schwarzwald war für mich auf Grund der sehr guten Stimmung unter den Zuschauern und Teilnehmern, der spürbaren Kameradschaft und Freundlichkeit mir gegenüber und der gezeigten sportlichen Leistungen eine Reise wert! Ich gratuliere nochmal zu den gezeigten Leistungen und wünsche der Mannschaft der LG Baden auf der BSP in Meppen alles Gute und viel Erfolg!

Gruß aus der Pfalz

Robert Schädler



Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. - LG Baden

Bedanken möchte ich mich bei unseren Sponsoren Gappy Deutschland, Mera Dog, Happy Dog

Landessieger wurde Arno Stiefvater mit seinem Rüden Jazz von der Mooreiche



2.	Ilona Fornal	Unoxx z Gargamellu	97	90	94	281	SG
3.	Nicole Kempf	Vinales v. Haus Ming	96	88	96	280	SG
4.	Jessica Kinnast	Baron di Piazza Navona	95	91	90	276	SG
5.	Kathrin Armbruster	Kawetaro von MakeRa	97	91	88	276	SG

Die Plätze 1 – 5 haben sich für die BSP qualifiziert, sowie:

Dirk Stiefvater	Iso von der Mooreiche über	7-Länderwettkampf
Sabrina Plichs	Caramell vom Wieselsberg über	Bundes-FCI
Marlen Metz	Arthur vom Tiefgestade über	DJJM

Als Ersatz gehen mit:

E1	Martina Press	Jukon von Peroh	92	90	92	274	SG
E2	Marc Zillgitt	Cito vom Haus Fuchsgraben	96	89	87	272	SG

Ich wünsche der Mannschaft viel Erfolg bei der Bundessiegerprüfung in Meppen.

Mit sportlichen Grüßen
Markus Schmitt
LG-Ausbildungswart